

An alle  
Eltern und Sorgeberechtigten

Wiesbaden, den 9. März 2021

**Aktuelle Information zum Schul- und Unterrichtsbetrieb vor und nach den Osterferien, insbesondere Wechselunterricht ab dem 22. März für alle Jahrgangsstufen (mit Ausnahme der Abschlussklassen)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

heute möchte ich Sie über unsere Planungen für den weiteren Schul- und Unterrichtsbetrieb nach den Osterferien und die verbleibende Zeit bis dahin informieren.

Wie bereits angekündigt, wollen wir **nach den Osterferien, das heißt ab dem 19. April 2021**, den nächsten großen Öffnungsschritt in den Schulen hin zu mehr **Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler gehen. Vorbehaltlich des Infektionsgeschehens sollen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 dann wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb** (das heißt Unterricht an jedem Schultag) zurückkehren und die **übrigen Jahrgangsstufen** (mit Ausnahme der sich bereits im Präsenzunterricht befindlichen Abschlussklassen) im **Wechselmodell** unterrichtet werden.

Nach wie vor müssen wir aber besonnen handeln und bei jedem Öffnungsschritt in den Schulen mit Bedacht vorgehen. Nur so können wir sicherstellen, dass wir die erreichten Erfolge nicht verspielen. Daher ist es für einen sicheren Schulbetrieb von großer Bedeutung, dass in Hessen bereits jetzt Lehrkräfte und schulisches Personal an Grund- und Förderschulen geimpft werden. Wir streben außerdem an, den Lehrkräften und dem sonstigen Personal aller anderen Schulformen nach Ostern ein Impfangebot zu machen.

Darüber hinaus werden die Schulöffnungen in Hessen weiterhin durch wöchentliche anlasslose Tests für Lehrkräfte und schulisches Personal begleitet. Hinzu kommen laut Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder und der Bundeskanzlerin vom 3. März 2021 kostenlose anlasslose Schnelltests für alle, also auch für Schülerinnen und Schüler, in Arztpraxen, Apotheken und Testcentern.

Auf Basis dieser erfreulichen Entwicklung wollen wir mit Blick auf die Bedürfnisse derjenigen Kinder und Jugendlichen, die sich seit Mitte Dezember ausschließlich im Distanzunterricht befinden, die Zeit vor den Osterferien zum Einstieg in den **Wechselunterricht** nutzen.

Dies bedeutet, vorbehaltlich des Infektionsgeschehens, für die letzten beiden Wochen vor den Osterferien, **ab Montag, dem 22. März 2021:**

- Für die **Jahrgangsstufen ab Klasse 7** (mit Ausnahme der Abschlussklassen, die weiterhin grundsätzlich in Präsenz unterrichtet werden) findet landesweit **Wechselunterricht** statt und
- **der Wechselunterricht für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 mit dem Angebot einer Notbetreuung wird unverändert fortgeführt.**

Bei der konkreten Ausgestaltung des Einstiegs in den Wechselunterricht für die **Jahrgangsstufen ab Klasse 7** besitzen die Schulen in der Zeit vor Ostern größtmögliche Gestaltungsfreiheit, wobei **für jede Schülerin und jeden Schüler an mindestens einem Tag pro Woche Präsenzzeit** in der Schule stattfinden soll.

Der Wechselunterricht findet in der Regel in geteilten Klassen und Kursen statt, wobei die Schulleitung bei kleinen Klassen und Kursen auf eine Teilung verzichten kann. Selbstverständlich sind hierbei die maßgeblichen Hygienebestimmungen – vor allem hinsichtlich der Pflichten zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und zur Einhaltung des Mindestabstands sowie der daraus resultierenden Gruppengrößen – einzuhalten.

Die Präsenzzeit in der Schule vor den Osterferien dient ausdrücklich nicht der Erbringung verbindlicher schriftlicher Leistungsnachweise. Vielmehr möchten wir den Schülerinnen und Schülern nach den vielen Wochen des Distanzunterrichts die schrittweise Rückkehr in einen geregelten Präsenzunterricht ermöglichen. Uns ist bewusst, dass die zurückliegende Zeit für Sie und Ihre Kinder sehr anstrengend war. Wir haben Ihnen daher

Hinweise zusammengestellt, die zur Bewältigung dieser besonderen und zum Teil schwierigen Situation beitragen können. Sie finden diese Hinweise unter <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-schulen/fuer-eltern/hinweise-und-hilfe-fuer-eltern>.

Liebe Eltern, die bisherige Entwicklung der Pandemie hat uns leider gezeigt, dass verlässliche Planungen nur sehr eingeschränkt möglich sind. Auch bei dem **für die Jahrgangsstufen ab Klasse 7** angedachten Öffnungsschritt vor den Osterferien kann daher nicht sicher ausgeschlossen werden, dass die bisher geltenden Regelungen angesichts des Infektionsgeschehens weiter Bestand haben und der für Montag, den 22. März 2021, geplante Einstieg in den Wechselunterricht für diese Jahrgangsstufen kurzfristig vertagt werden muss. Dies gilt insbesondere dann, wenn der landesweite Inzidenzwert bis dahin über 100 steigen sollte.

Zudem können weiterhin unabhängig von den vom Hessischen Kultusministerium getroffenen landesweiten Regelungen – je nach Entwicklung der pandemischen Lage vor Ort – regionale oder schulbezogene Maßnahmen zum Beispiel durch die Gesundheitsämter in Abstimmung mit den Schulträgern und Staatlichen Schulämtern angeordnet werden.

Lassen Sie uns trotzdem gemeinsam optimistisch auf die kommenden Wochen blicken. Mehr Impfungen und eine größere Zahl an Tests ermöglichen uns mehr Kontrolle über die Pandemie und damit auch mehr Normalität für Ihre Kinder. Dafür setze ich mich auch weiterhin mit ganzer Kraft ein. Ich danke Ihnen und Ihrer Familie herzlich für Ihre Geduld und Ihren Einsatz in den vergangenen Wochen.

Mit den besten Grüßen und allen guten Wünschen

Ihr



Prof. Dr. R. Alexander Lorz